

Blended Intensive Programme (BIP)

Bedeutung und Ziele

- Von mindestens drei europäischen Partnern ausgebrachtes Lehr- und Lernformat (z.B. Kompaktseminar, Exkursion, Summer School) mit Präsenzphase und verpflichtender virtueller Komponente.
- BIPs werden durch das International Office eingeworben → Kein Projektantrag durch den Fachbereich!
- Bei Interesse an Teilnahme oder Ausbringung eines BIPs das IO (Selina Sauer) kontaktieren



Ermöglichung kurzer Studien-/ Fortbildungsaufenthalte im Ausland



Intensiver Austausch und Vernetzung von Studierenden und Lehrenden



Ausbau von Sprachkenntnissen, Erwerb interkultureller Kompetenzen



Stärkung internationaler Hochschulzusammenarbeiten, Ausbau und Pflege von Partnerschaften



Internationalisierung der Lehre durch gemeinschaftlich konzipierte Lerneinheiten



Förderung innovativer Lehr- und Lernmethoden



...

Rahmenbedingungen

Die Einhaltung folgender Rahmenbedingungen ist von großer Bedeutung, um die Förderfähigkeit des BIPs zu gewährleisten:

BIP-Kooperation	<p>mindestens drei Erasmus+ Partnerhochschulen aus drei verschiedenen <u>Programmländern</u> (https://eu.daad.de/infos-fuer-hochschulen/programmlinien/infos-zu-programm-und-partnerlaendern/de/45672-erasmus-programmlaender/)</p> <p>→ Auch HS aus <u>Partnerländern</u> können teilnehmen, allerdings zählen deren Teilnehmende nicht zur Mindestanzahl von 10 „mobilen Teilnehmenden“ (s. u.)</p>
Vertragliche Bindung	Inter-Institutional Agreements (IIA) zwischen entsendender und aufnehmender Hochschule
Anerkennung	Vergabe von mindestens 3 ECTS für die Veranstaltung, Anerkennung der Leistungen erfolgt idealerweise über curriculare Einbettung
Anzahl an Teilnehmenden	<p>Min. 10 „mobile Teilnehmende“ (= alle Teilnehmenden, für die die Präsenzphase an einer ausländischen Hochschule stattfindet: Studierende oder „lernendes Hochschulpersonal“ (SMS & STT-Mobilitäten))</p> <p>→ keine Maximalanzahl an Teilnehmenden für ein BIP, aber bei >20 Tn Deckelung der OS-Mittel (s.u.)</p>
Verbindliche Komponenten & Dauer	<p>Physische Phase: 5 - 30 Tage (enge Abstimmung hinsichtlich Vorlesungs-, Prüfungszeiten & vorlesungsfreier Zeit nötig)</p> <p>Virtuelle Phase: Flexibilität in Zeitpunkt und Dauer (z.B. vor/während/nach der Präsenzphase oder zu mehreren Zeitpunkten; auch Dauer nicht festgelegt)</p>

Hinweise & Tipps:

- Auch **Forschungseinrichtungen, Unternehmen, NGOs** etc. können, z.B. als Mitveranstalter/ Austragungsort des BIPs, teilnehmen
→ Generell gilt: Veranstaltungsort eines BIPs muss im Land der empfangenden Hochschule liegen
- Ein- und dasselbe BIP (mit demselben Titel, denselben Inhalten und Partnern) kann mehrmals angeboten werden
→ ist aber nicht innerhalb eines Erasmus+-Mittelaufrufs erneut mit OS-Mitteln förderbar, sondern erst im folgenden Mittelaufruf wieder

Rollen und Aufgaben

- Partner entwickeln eine Lerneinheit in Kooperation und setzen diese gemeinsam um
- Jede beteiligte Hochschule nimmt eine der folgenden Rollen ein:

Koordinierende Hochschule

- übernimmt Gesamtkoordination
- beantragt und verwaltet OS-Mittel (s.u.)
- Koordinierende HS = meist auch aufnehmende HS

Aufnehmende Hochschule

- Rolle einer der teilnehmenden HS (meist koordinierende HS)
- empfängt BIP-Teilnehmende entweder in ihren Räumlichkeiten oder an einem anderen Veranstaltungsort
- Lernende dieser HS nehmen am BIP teil, sind allerdings keine „mobilen Teilnehmenden“ (zählen nicht zur Mindestanzahl & erhalten keine Förderung)

Entsendende Hochschule

- Rolle von mindestens zwei Hochschulen
- wählen & nominieren zu entsendende Studierende
- entsenden und fördern BIP-Teilnehmende (Studierende und/oder Personal)

Organisationsmittel (OS)

- Finanzielle Abwicklung und Verantwortung der OS-Mittel liegt beim **International Office der koordinierenden Hochschule**
→ Keine Garantie der Finanzierung möglich
- **Koordinierende Hochschule** erhält **Erasmus+ OS-Mittel** (Organisatorische Unterstützung zur Vorbereitung und Umsetzung des Programms)
- Höhe hängt von Zahl mobiler Teilnehmender ab (je 400 €): **4.000 - 8.000 €**
- Verwendung der OS-Mittel muss im Einklang mit den Haushaltsgrundsätzen der koordinierenden Hochschule stehen
- International Office der koordinierenden Hochschule ist verpflichtet, Verwendung der OS-Mittel nachzuweisen

Förderfähige Ausgaben (Beispiele):

- ✓ Erstellung von Dokumenten oder Lehrmaterial
- ✓ (Aufstockung von) studentischen Hilfskräften
- ✓ Finanzierung von Lehraufträgen
- ✓ Einladung von Experten
- ✓ Raummiete
- ✓ Finanzierung von Ausstattung für die Lehrveranstaltung
- ✓ Exkursionen/Ausflüge/ Eintrittsgelder
- ✓ Anteilige Finanzierung von Übernachtungskosten
- ✓ Vorbereitende Besuche
- ✓ Catering

Nicht förderfähige Ausgaben:

- × **Mobilitätszuschüsse**
(OS-Mittel dürfen nicht zur Aufstockung der Finanzierung von BIP-Mobilitäten verwendet werden)
- × **Direktauszahlungen**
(OS-Mittel dürfen nicht anteilig an die Teilnehmenden des Projektes ausgezahlt werden)

Weiterführende Infos und Kontakt

- [Infoseite der NA DAAD](https://eu.daad.de/infos-fuer-hochschulen/projektdurchfuehrung/mobilitaet-von-einzelpersonen-KA131/blended-intensive-programmes-bip/de/79417-blended-intensive-programmes-bip/)
(<https://eu.daad.de/infos-fuer-hochschulen/projektdurchfuehrung/mobilitaet-von-einzelpersonen-KA131/blended-intensive-programmes-bip/de/79417-blended-intensive-programmes-bip/>)
- [Leitfaden für Fachbereiche](https://eu.daad.de/medien/eu.daad.de.2016/dokumente/infos-fuer-hochschulen/projektdurchfuehrung/bip-leitfaden_f%C3%BCr_fb_2024.pdf)
(https://eu.daad.de/medien/eu.daad.de.2016/dokumente/infos-fuer-hochschulen/projektdurchfuehrung/bip-leitfaden_f%C3%BCr_fb_2024.pdf)

Selina Sauer
International Office
Projektkoordinatorin neue Mobilitätsformate
Tel.: + 49 (0) 7141 140-2276
E-Mail: selina.sauer@ph-ludwigsburg.de